

# „Unterwegs“ bietet viel Raum für Interpretationen

## 99. Generalversammlung der Frauengemeinschaft Weggis am 16.3.2019

Das sieht man nicht oft in unserer Kirche: Direkt vor dem Altar stand ein Wegweiser, auf den Stufen war ein Wanderweg dargestellt, zu dem viele bunte Fussabdrücke führten. Unser Liturgieteam hatte so den Rahmen geschaffen, uns die verschiedenen Arten der Wege, von der Sackgasse bis zum Ausweg, vor Augen zu führen. Wege, die sich kreuzen, Menschen, die einem begegnen und auch die grosse Frage, welchen Weg man einschlagen soll, all dies war Thema des eindrücklichen Gottesdienstes. Wir danken Anita Kesseli, Monja Urbancek und unserem Präses Michael Brauchart für die Gestaltung und Susanne Barmet für die musikalische Untermalung.

Das Thema „Unterwegs“ hatte durch die Tischdekoration auch ins Pfarreiheim Eingang gehalten. An den Wasserflaschen hingen Ausschnitte alter Landkarten. Ausgediente, zum Teil antiquarische Wanderstiefel (herzlichen Dank an Familie Hofmann) waren, speziell und originell vom Kreativteam als Blumenkübel umfunktioniert worden. Co-Präsidentin Maya Reis begrüßte die circa 80 Anwesenden, darunter Vorstandsfrauen aus Vitznau und Meggen, sowie Georg Pfister und Michael Brauchart.

Zum 18. Mal hatte Peter Weber für uns gekocht und wurde dabei von Barbara Suter unterstützt. Sechs Fährndler brachten das feine Znacht an die Tische.

Als alle gestärkt waren konnte die GV beginnen. Die ersten Punkte wurden speditiv abgearbeitet, doch im Vorstand gab es grosse Veränderungen.



Wir verabschiedeten Paula Gössi (links) und Susanne Graf, die unseren Vorstand über viele Jahre hindurch bereichert und unterstützt haben.



## Frauentgemeinschaft Weggis

Leider verliessen drei Frauen den Vorstand. Wir verabschiedeten schweren Herzens Susanne Graf, Paula Gössi (Co-Präsidentin) und Georgie Birkmann. Wir sind glücklich, Verena Röhm Günther als neues Mitglied im Vorstand begrüßen zu können. Da wir gewöhnt sind, ein Co-Präsidium zu haben, hat sich Ingrid Regneri bereiterklärt, mit Maya Reis wieder das Co-Präsidium einzunehmen. Doch ist unser Vorstand von sieben auf fünf Frauen geschrumpft.

Wir brauchen, um die Vereinsarbeit weiterhin gut zu machen, unbedingt noch Frauen, die bereit sind im Vorstand mitzuarbeiten.

Die weiteren Traktanden wurden zügig durchgezogen und nach dem offiziellen Ende der GV gab es Kaffee und Cremeschnitten. Mehr als 1400 Schökeli für die beliebte Tombola fanden schnell ihre Abnehmer. Viele sehr schöne, zum Teil auch selbstgemachte Preise, konnten mit nachhause genommen werden.

Es war eindrücklicher Anlass und wir bedanken uns herzlichst bei allen, die mitgeholfen haben, unsere 99. GV zu einem schönen Erlebnis zu machen. Wir freuen uns auf ein spannendes Vereinsjahr, in dessen Verlauf wir ein Stück Weg gemeinsam mit Euch gehen möchten. Wir wollen versuchen, uns von Sackgassen und Irrwegen fernzuhalten und falls das nicht immer gelingen sollte, zusammen einen Ausweg zu finden.

Herzliche Grüsse vom Vorstand